

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. Juni 2020 18:09

Solange man Nachteile hat, wenn man eine Schwangerschaft wahrheitsgemäß angibt, verstehe ich das nicht als Täuschung. Sie muss damit rechnen, deshalb nicht genommen zu werden. Wäre sie alleinerziehend und auf ihre eigenen Brötchen angewiesen, hätte sie wohl kaum eine Wahl.